

Gesucht wird der erste Housekeeper

Zum ersten Mal erhalten Fachleute aus der Hotellerie-Hauswirtschaft die Chance, sich im Wettbewerb als bester Housekeeper zu messen.

Pünktlich zum Tag der Hauswirtschaft am 21. März lanciert der Berufsverband Hotellerie-Hauswirtschaft bvhh der Hotel & Gastro Union einen neuen Wettbewerb. Gesucht wird der erste Housekeeper, der ein Jahr lang den neuen Titel tragen darf und Aushängeschild des Berufsverbandes sein wird.

«In der Hauswirtschaft gibt es ausser den Swiss Skills keine Wettbewerbe. Das wollten wir ändern.»

ANGELA SCHÜRCH
WEKOPRÄSIDENTIN

«In allen Bereichen des Gastgewerbes gibt es etliche Meisterschaften. In der Hauswirtschaft hingegen gibt es bis auf die Swiss Skills keine Chance, sich zu messen. Das wollten wir ändern», erzählt Wekopäsidentin Angela Schürch. Während bei den

Schweizer Meisterschaften jedoch nur junge Berufsleute zum Wettbewerb zugelassen sind, sind beim «Housekeeper» alle Altersgruppen zugelassen und sogar erwünscht. «Wir möchten das berufliche Engagement der Teilnehmenden stärken und sie motivieren. Man soll sich mit anderen messen können und auch dadurch realisieren, wie qualifiziert und unabdingbar man für einen Betrieb ist. Es soll die Teil-



Angela Schürch will mit dem Wettbewerb zeigen, wie hoch der Stellenwert von Hauswirtschaftsberufen ist.

nehmenden persönlich weiterbringen», erklärt Schürch weiter. Auch zu zeigen, welche spannende und abwechslungsreiche Aufgaben die Hauswirtschaft birgt, wird das Ziel sein.

Ein Titel, der den Sieger weiterbringt

Mit dem Titel «Housekeeper 2018» wird man nicht nur zum Aushängeschild des Berufsverbandes, man wird auch für den Gastrostern 2018 nominiert und hat die Chance, sich mit anderen engagierten Berufsleuten aus dem Gastgewerbe zu messen. «Hauptsache man hat Freude am Beruf und ist motiviert. Dann ist der Weg zum Sieg nicht mehr weit», sagt Elvira Schwegler, Geschäfts-

führerin des Verbandes Hotellerie-Hauswirtschaft. «Und mit einem solchen Titel ergeben sich durchaus auch neue berufliche Perspektiven», wie Schwegler meint.

«Hauptsache man hat Freude am Beruf und ist motiviert. Dann ist der Weg zum Sieg nicht mehr weit.»

ELVIRA SCHWEGLER
GESCHÄFTSFÜHRERIN BVHH

Zusätzlich kann sich der Sieger oder die Siegerin als Gewinn über ein Wochenende im Tessin freuen, inklusive Übernachtung für zwei Personen im Fünf-Sterne-Grand-Hotel Villa Castagnola in Lugano.

Beim Kreativwettbewerb entscheidet das Publikum

Um am Wettbewerb teilzunehmen, muss man die Grundbildung in der Hotellerie-Hauswirtschaft abgeschlossen haben. Alter und Arbeitserfahrung spielen keine Rolle. Auch haben Interessierte aus allen drei Sprachregionen die Chance, sich zu bewerben.

Bei der Anmeldung muss man ein Reinigungskonzept des Betriebs, in dem man tätig ist, vorlegen. Anhand der Bewertungskriterien werden drei bis fünf Teilnehmende ausgewählt und von der Jury in ihrem Betrieb persön-

lich besucht. Drei Finalisten reisen im November an die Fachmesse Igeho in Basel. Dort wird der Sieger oder die Siegerin verkündet.

Zusätzlich zum Hauptgewinn können sich die Finalisten bei einem Kreativwettbewerb im Rahmen der Igeho messen. Dazu müssen sie einen Staubwedel ansprechend in Szene setzen. Doch hierbei entscheidet das Publikum, wer einen weiteren Preis abstauben darf.

ANNA SHEMYAKOVA

Anmeldung und Richtlinien

Alle detaillierten Aufgaben sowie die Richtlinien zum Wettbewerb sind online abrufbar.

Das Einreichdatum ist der 31. August 2017.

Die Siegerehrung findet im Rahmen der Igeho in Basel am 22. November 2017 statt.



Mehr Informationen unter:
www.housekeeper-wettbewerb.ch

Gratulation

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum erfolgreichen Abschluss.

Die Hotel & Gastro Union ist stolz auf Sie und Ihre geleistete Arbeit und wünscht Ihnen weiterhin viel Erfolg!

HFP Küchenchef/in
mit eidg. Diplom

Sancar Dinc,
Niederdorf

Urs Koller,
Oberengstringen

Christian Moor,
Wallisellen

Samuel Müller,
Herbetswil

Erwin Rinderle,
Oberdorf BL

Silvan Sprecher,
Umiken

Lorenz Steiner,
Büren NW

Andreas Williner,
Häuslenen

Corina Wirth,
Niederstetten

BP Chefkoch/-köchin
mit eidg. FA

Pascal Billo,
Stans

Adrian Bürki,
Luzern

Martin Eicher,
Herisau

Michael Eyer,
Davos Platz

Nathanael Gfeller,
Wiedlisbach

Patrick Haas,
Brugg BE

Stefanie Karner,
Wilten b. Wollerau

Christian Mathis,
Wangs

Marcel Müller,
Nottwil

Dominic Mutschler,
Näfels

Carl Näther,
Winterthur

Oliver Noli,
Steinhausen

Thomas Rickenbacher,
Kölliken

Daniel Schryber,
Adligenswil

Fabienne Segmüller,
Altstätten SG

Bertram Täschler,
St. Gallen

Fabrizio Trevisan,
Münchwilen TG

Michael Vock,
Roggwil BE

Mario Waldburger,
Römerswil LU

Cécile Weber,
Küttigen

Michael Werzer,
Luzern

Matthias Fabian Wyss,
Frauenfeld

Marco Zurflüh,
Steffisburg



HOTEL & GASTRO
UNION
SINCE 1886